Funker-Kp. 2, W.-K. 1928

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **1 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-559651

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fördert die Verbreitung des „Pioniers".

Die Mitgliederzahl des Eidg. Militärfunkerverbandes ist wohl stetig und in erfreulicher Weise im Steigen begriffen; doch ist die Zahl der Mitglieder noch nicht gross. Das Verbandsblatt ist in seinen Anfängen noch bescheiden; es soll aber mit dem Anwachsen der Mitgliederzahl sukzessive ausgebaut und erweitert werden können. Das erreichen wir um so rascher, je mehr Abonnenten wir haben. Viele Abonnenten machen das Blatt für die Inserenten interessant, und deshalb sind wir allen Kameraden dafür dankbar, wenn sie für unser Blatt Abonnenten werben. Wenn nur jedes einzelne Mitglied einen Freund unseres Wehrwesens als Abonnent gewinnt, der später vielleicht sogar Mitglied einer Sektion wird, so ist nicht nur unserm offiziellen Organ gedient, sondern auch unserm Verband.

Die Abonnementspreise sind folgende:

	Mitglieder Fr.	Nichtmitglieder Fr.
Jahresabonnement	2.50	3.—
Für 9 Monate	2.—	2.50
Für 6 Monate	1.50	2.—
Für 3 Monate	1.—	1.50

Die Abonnementsbeträge können kostenlos einbezahlt werden auf das Postscheckkonto des «Pioniers»: VIII 15 015. — Probenummern können direkt beim Verlag: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai 36/38, Zürich, oder bei der Administration des «Pioniers», Postfach Seidengasse, Zürich 1, bezogen werden.

Funker-Kp. 2, W.-K. 1928.

Montag den 11. Juni 1928, 9 Uhr, rückte in Bern die Funker-Kp. 2 zu ihrem diesjährigen Wiederholungskurs ein. Die Kompagnie zählt 10 Offiziere (wovon vier freiwilligen Dienst leisten), 21 Unteroffiziere und 193 Soldaten.

An technischem Material wurden gefasst:

1 schwere fahrbare Station,
4 leichte fahrbare Stationen,
9 schwere tragbare Stationen,
8 Artillerieempfänger.

Ferner erhielt die Kompagnie an Traktionsmaterial:

7 schwere Lastwagen,
2 Personenwagen,
2 Motorräder,
6 Gebirgsfourgons.

Die Kompagnie dislozierte im Laufe des Einrückungstages nach Thun und hält dort ihren Detailwiederholungskurs ab. — Ein ausführlicher Bericht über den Verlauf des Wiederholungskurses folgt in der nächsten Nummer des «Pioniers». *G.*

Aus den Sektionen.

Wie ein kleiner vorstehender Hinweis besagt, ist die Funker-Kp. 2 am 11. Juni zu ihrem W. K. eingerückt. Deshalb sind diesmal die Sektionsnachrichten etwas spärlich eingetroffen. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern und Funkern nicht nur einen recht angenehmen Wiederholungskurs, sondern hoffen auch, dass das abendliche gesellige Beisammensein dem einen und andern Gelegenheit geben wird, für den Eidgenössischen Militärfunkerverband und für unser Organ zu werben.

Mit kameradschaftlichem Gruss! *Die Redaktion.*

BADEN.

Da der grösste Teil der Mitglieder unserer Sektion im Wiederholungskurs der Funker-Kp. 2 sich befindet, fällt für diesen Monat die Versammlung aus. Jedoch machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass jeden Dienstag von 5½ Uhr an Stamm im Restaurant des Kursaals Baden ist.

BERN.

Freitag, den 22. Juni, 20.00: Monatsversammlung. Besprechung über den Wiederholungskurs der Funker-Kp. 1 (Fliegerdetachement), von Hptm. Hagen.

Sonntag, den 24. Juni 1928: Familienbummel nach Riedern und Münchenbuchsee zur Besichtigung der Marconi-Empfangs- und Sendestation. 13.30 Besammlung beim Transitpostbureau. Fahrt mit Postautomobil nach Riedern; Besichtigung der Empfangsstation. Weiterfahrt nach Münchenbuchsee; Besuch der Sendestation. Gemütliche Vereinigung in Münchenbuchsee. Angehörige unserer Mitglieder und Gäste sind willkommen. Anmeldungen baldmöglichst an den Vorstand der Sektion Bern, Transitfach 63, Bern.

Berichtigung: Der Vortrag über «Wellenmesser» vom 25. Mai wurde von Herrn Oblt. Roschi abgehalten, statt von Herrn Oblt. Ramelet, wie irrtümlich mitgeteilt wurde.